



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2025

STATISTISCHE BERICHTE



**Baugenehmigungen
im August 2025**

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	3
--	----------

Glossar	4
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	6
T 2	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im August 2025 nach Verwaltungsbezirken	7
T 3	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im August 2025 nach Gebäudeart und Bauherr	9

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil1 Nr.37).

Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Glossar

Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

Verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Vorwiegende Heizenergie

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

T 1

Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Monat <	
--	--

¹ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m²				Anzahl	100 m²	
	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	5	0,5	2	0,9	1 129	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	14	29,2	50	39,5	31 687	4	18	50	36,5	11 412
Koblenz, St.	17	84,8	18	25,5	19 994	8	11	17	20,7	5 093
Landau i. d. Pf., St.	13	- 0,2	- 7	7,0	4 666	5	5	5	8,9	2 237
Ludwigshafen a. Rh., St.	20	63,1	22	19,2	42 111	2	7	10	10,1	2 417
Mainz, St.	33	32,6	31	30,2	25 727	5	12	6	13,5	14 214
Neustadt a. d. Weinstr., St.	6	- 2,1	6	7,8	1 770	2	2	3	4,3	670
Pirmasens, St.	1	0,5	-	-	25	-	-	-	-	-
Speyer, St.	7	- 1,5	15	12,2	3 718	-	-	-	-	-
Trier, St.	16	57,6	46	37,1	38 501	5	23	47	35,2	10 888
Worms, St.	13	27,0	23	23,1	14 991	4	9	20	20,3	5 540
Zweibrücken, St.	1	1,5	-	-	475	-	-	-	-	-
Ahrweiler	33	26,5	35	28,7	12 112	12	11	18	18,6	5 892
Altenkirchen (Ww.)	21	12,8	37	34,0	10 206	8	13	29	27,0	6 916
Alzey-Worms	31	109,6	63	64,3	17 599	17	31	58	59,2	14 676
Bad Dürkheim	43	38,9	35	45,3	18 881	30	16	31	39,1	8 922
Bad Kreuznach	34	7,3	35	41,8	12 178	13	15	24	29,4	8 428
Bernkastel-Wittlich	40	11,9	31	29,0	12 334	14	14	19	25,2	6 116
Birkenfeld	11	1,5	3	5,0	2 013	2	2	2	2,8	800
Cochem-Zell	15	3,6	15	15,8	4 311	6	6	8	10,8	3 037
Donnersbergkreis	14	1,6	7	10,5	3 166	4	3	4	6,5	1 568
Eifelkreis Bitburg-Prüm	38	22,0	52	50,7	17 326	21	24	37	42,4	12 632
Germersheim	20	9,9	25	21,9	9 348	12	12	26	22,4	7 293
Kaiserslautern	21	10,8	15	22,0	5 384	7	8	14	16,4	3 656
Kusel	12	- 5,7	11	24,0	4 025	9	9	10	13,3	3 671
Mainz-Bingen	38	14,1	26	35,0	11 789	17	16	19	30,9	9 346
Mayen-Koblenz	40	1 415,5	112	83,7	45 695	15	34	69	63,4	13 271
Neuwied	31	10,1	29	29,6	7 923	5	10	23	23,5	4 474
Rhein-Hunsrück-Kreis	28	27,5	20	34,6	15 277	15	18	20	32,4	8 858
Rhein-Lahn-Kreis	18	45,3	47	38,3	15 081	9	26	46	36,8	12 944
Rhein-Pfalz-Kreis	26	23,4	24	31,6	8 584	13	11	15	21,4	5 455
Südliche Weinstraße	9	12,9	11	12,1	10 124	2	4	8	8,7	2 146
Südwestpfalz	25	6,6	23	28,5	7 434	12	11	13	19,0	5 674
Trier-Saarburg	51	24,4	70	67,0	25 103	20	22	33	39,3	10 525
Vulkaneifel	24	7,1	32	27,4	12 723	6	8	8	10,9	3 422
Westerwaldkreis	66	133,4	59	90,4	51 955	37	40	43	70,0	18 435
Rheinland-Pfalz	835	2 264,0	1 023	1 073,6	525 365	341	448	735	818,9	230 628
kreisfreie Städte	146	293,0	206	202,6	184 794	35	85	158	149,4	52 471
Landkreise	689	1 971,1	817	871,0	340 571	306	363	577	669,5	178 157

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	-	-	-	-	3	14	21,4	-	18 555
Koblenz, St.	6	5	8	2 335	1	39	81,6	-	14 195
Landau i. d. Pf., St.	5	5	5	2 237	1	1	4,7	-	600
Ludwigshafen a. Rh., St.	1	1	1	380	2	38	60,2	-	38 757
Mainz, St.	5	12	6	14 214	3	9	19,0	-	5 800
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2	2	3	670	-	-	-	-	-
Pirmasens, St.	-	-	-	-	1	0	0,5	-	25
Speyer, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Trier, St.	4	4	5	1 862	2	20	41,6	-	9 181
Worms, St.	2	2	2	740	3	18	27,2	-	9 017
Zweibrücken, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ahrweiler	11	9	14	5 465	5	10	18,4	13	3 923
Altenkirchen (Ww.)	5	5	5	2 366	4	4	8,6	-	1 514
Alzey-Worms	9	10	10	4 422	2	103	91,0	-	1 694
Bad Dürkheim	30	16	31	8 922	3	17	33,8	-	8 327
Bad Kreuznach	12	12	16	6 608	4	4	7,4	1	1 100
Bernkastel-Wittlich	14	14	19	6 116	3	3	5,1	-	528
Birkenfeld	2	2	2	800	2	1	1,5	-	93
Cochem-Zell	5	4	5	1 899	2	1	2,2	-	95
Donnersbergkreis	4	3	4	1 568	3	1	2,9	-	345
Eifelkreis Bitburg-Prüm	19	18	22	8 946	8	9	12,8	-	1 567
Germersheim	10	8	13	4 713	1	2	3,6	-	950
Kaiserslautern	6	6	8	2 656	2	5	6,7	-	341
Kusel	9	9	10	3 671	-	-	-	-	-
Mainz-Bingen	17	16	19	9 346	3	1	2,8	1	368
Mayen-Koblenz	12	10	15	5 383	5	4	8,3	-	1 051
Neuwied	4	2	5	974	5	3	4,9	-	527
Rhein-Hunsrück-Kreis	14	16	17	7 958	3	6	9,9	-	805
Rhein-Lahn-Kreis	8	8	11	3 684	4	11	21,6	1	1 279
Rhein-Pfalz-Kreis	13	11	15	5 455	1	12	16,5	-	350
Südliche Weinstraße	1	2	2	985	2	7	11,6	-	7 097
Südwestpfalz	12	11	13	5 674	2	1	1,7	-	86
Trier-Saarburg	18	17	21	7 815	11	8	14,0	-	3 609
Vulkaneifel	6	8	8	3 422	4	1	4,0	-	525
Westerwaldkreis	36	39	39	17 786	8	91	122,5	-	29 453
Rheinland-Pfalz	302	285	354	149 072	103	443	667,8	16	161 757
kreisfreie Städte	25	30	30	22 438	16	139	256,1	-	96 130
Landkreise	277	255	324	126 634	87	305	411,7	16	65 627

Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m² Wohn-/ Nutz- fläche	je m³ Raum- inhalt
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR		EUR		
Wohnbau									
Wohngebäude zusammen	341	448	227,4	735	818,9	230 628	676	2 816	514
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	250	214	108,5	250	394,4	114 520	458	2 903	534
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	52	71	40,3	104	125,4	34 552	664	2 756	488
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	39	163	78,7	381	299,1	81 556	2 091	2 727	500
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	13	39	17,5	97	76,8	23 897	1 838	3 112	610
Bauherren beim Wohnbau									
Öffentliche Bauherren	1	1	1,3	1	1,2	350	350	2 941	512
Unternehmen	59	99	42,3	218	197,9	52 561	891	2 656	529
davon									
Wohnungsunternehmen	54	87	37,8	195	173,7	47 561	881	2 739	544
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	5	12	4,5	23	24,2	5 000	1 000	2 066	419
Private Haushalte	280	330	165,7	481	598,8	168 457	602	2 813	511
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	18	18,1	35	21,1	9 260	9 260	4 393	503
Nichtwohnbau									
Nichtwohngebäude zusammen	103	443	667,8	16	7,4	161 757	1 570	2 422	365
davon									
Anstaltsgebäude	1	4	4,5	12	3,2	2 000	2 000	4 444	494
Büro- und Verwaltungsgebäude	8	77	151,4	-	-	36 556	4 570	2 415	477
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	12	42	67,5	-	-	3 215	268	476	77
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	61	217	287,1	2	3,3	23 587	387	821	109
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	8	32	50,7	2	3,3	6 050	756	1 194	188
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	16	164	191,6	-	-	13 750	859	718	84
Hotel- und Gaststättengebäude	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Nichtwohngebäude	21	104	157,3	2	1,0	96 399	4 590	6 129	929
darunter: ausgewählte Infrastruktur- gebäude	22	116	173	14	4	100 148	4 552	5 645	863
Bauherren beim Nichtwohnbau									
Öffentliche Bauherren	12	99	146,4	-	-	63 428	5 286	4 333	642
Unternehmen	47	310	447,8	3	4,1	83 025	1 766	1 854	268
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	17	48	80,3	-	-	3 690	217	460	77
Produzierendes Gewerbe	8	33	48,9	2	3,3	5 202	650	1 063	160
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	22	229	318,6	1	0,8	74 133	3 370	2 327	323
Private Haushalte	41	19	37,6	13	3,3	5 605	137	1 491	293
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	15	36,0	-	-	9 699	3 233	2 696	633

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/publikationen/berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.